



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

62. Jahrgang

Freitag, den 12. November 2021

Nummer 45



Kriegergedenken Krauchenwies

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Gedenken an die beiden großen Weltkriege des 20. Jahrhunderts und ihre zahllosen Opfer ist in Europa zur Tradition geworden, mehr noch, zu einer humanitären Verpflichtung, der wir uns nicht entziehen dürfen.

Es handelt sich nicht um leere Rituale, sondern um einen integralen Bestandteil unseres Lebens, denn erst das gelebte Bekenntnis zur Vergangenheit macht uns zu dem, was wir sind. Das gilt an diesem Tag besonders für diese dunkle Seite unserer Geschichte.

Das Gedenken am Volkstrauertag steht in diesem Jahr im Zeichen der Erinnerung an den besonders grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südosteuropa, der vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann.

Der rücksichtslosen Kriegsführung folgte ein hartes Besatzungsregime mit dem massenhaften Tod von Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern sowie von den Opfern der NS-Aushungerungsstrategie. Widerstand wurde erbarmungslos unterdrückt. Deutsche Vergeltungsmaßnahmen trafen in Osteuropa wie auf dem Balkan nicht nur Partisanengruppen, sondern oftmals auch völlig unbeteiligte Zivilisten. Im Zuge des deutschen Vormarsches weitete das NS-Regime die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und der Sinti und Roma dramatisch aus.

Mit der Wende im deutsch-sowjetischen Krieg schlugen dieser erbarmungslose Vernichtungskrieg und die beispiellosen Verbrechen gegen die Menschheit gegen die deutschen Soldaten, aber auch gegen die deutschsprachigen Minderheiten in Mittel- und Osteuropa zurück. In die Millionen gehen die Zahlen von Soldaten, die unter den verheerenden Umständen bei den Kämpfen oder in der anschließenden Kriegsgefangenschaft starben und von den Zivilisten, die flüchten mussten oder vertrieben wurden.

Auf allen Seiten waren die Auswirkungen dieses Krieges verheerend: Sie hinterlassen bei den Menschen und im kollektiven Gedächtnis der Völker bis heute prägende Narben.

Wir schulden diesen Menschen unsere Erinnerung. Ihre Erlebnisse mahnen uns bis heute. Dort wo es gelingt, gemeinsam mit den Nachfahren der Opfer zu erinnern, wird Versöhnung sichtbar. Wir folgen als Zeichen der Hoffnung und Chance zur Versöhnung dem Ideal der Nächstenliebe, die sich den Menschen besonders in der Not zuwendet und ihr Leid sieht.

Die Handreichung über den Gräbern und die Mahnung zum Frieden sind daher nach wie vor aktuell.

Das Gedenken zum Volkstrauertag kann leider auch in diesem Jahr nicht im üblichen Maß stattfinden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Ortsverwaltung Hausen - Volkstrauertag entfällt
- Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer
- Bauplatzverkauf
- Zufahrt zur und von der B311
- PiA Ausbildungsplatz
- Gesundheitsamt ruft nicht mehr jeden Infizierten an
- Entsorgungsanlage Ringgenbach
 - Ende der verlängerten Öffnungszeiten
 - Ende der Grüngutsaison

Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

- Kinderhaus 3 Linden
 - „Nominiert mit dem Deutschen Multimediapreis“
 - Ökomobil

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Vortrag entfällt

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	07461 969 731 555
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr direkt in die Notallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollerstraße 40, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911-660
(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Kontaktaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

13.11./14.11.2021 - keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

13.11.2021

Herz-Apotheke, Georg-Zimmerer-Straße 15, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/747339
Apotheke Selbherr, Werderstraße 6, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/8799

14.11.2021

Apotheke St. Michael, Steige 12, 88367 Hohentengen, Tel. 07572/711588
Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/13665

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.**

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsverwaltung Hausen a. A. – Volkstrauertag

Liebe Einwohnerschaft,
aus aktuellem Anlass entfällt der Volkstrauertag in Hausen a. A. .

Helmut Seeger
Ortsvorsteher

Grundsteuer und Gewerbesteuer – Fälligkeitstermin 15.11.2021

Am 15.11.2021 ist die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer fällig. Wir bitten bei der Überweisung stets um die Angabe des Buchungszeichens, damit Zahlungseingänge bei der Gemeindekasse schnell und reibungslos abgewickelt werden können. Die Buchungszeichen beginnen bei der Grundsteuer mit „5.0100...“ und bei der Gewerbesteuer mit „5.0101...“.

Möchten Sie die Steuer zukünftig abbuchen lassen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung (972-29; 972-32).

Ihre Gemeindekasse

Bauplatzverkauf

In Hausen a.A. im Baugebiet auf den Rainen 4 wurden verkauft:

Flurstück Nr. 566, Bäumlesweg 4 mit einer Größe von 712 m² für 65.504 €.

Flurstück Nr. 565/7, Josef-Mühlebach-Weg 9 mit einer Größe von 817 m² für 75.164 €.

Flurstück Nr. 558/5, Kastanienweg 7 mit einer Größe von 770 m² für 70.840 €.

In Krauchenwies wurde verkauft:

Flurstück Nr. 580/69, Oberer Kirchberg 27 mit 975 m² für 55.684,69 €.

Zufahrt zur und von der B 311 in den Feldweg zur Straße Fohrenhäule beim Kirchberg

Die Gemeindeverwaltung hat bei der letzten Verkehrsschau (mit der Verkehrsbehörde vom Landratsamt, dem Regierungspräsidium Tübingen und der Polizei) nochmals vorgetragen, ob die Aus- und Einfahrt von der B 311 bzw. auf die B 311 von der Straße Fohrenhäule in Krauchenwies für mehr als den derzeit zugelassenen landwirtschaftlichen Verkehr geöffnet werden könnte. Die Zufahrt wurde nach der Ausweisung des Baugebietes auf dem Kirchberg aus Gründen der Verkehrssicherheit geschlossen, obwohl dies im Zuge der vorbereitenden Flächennutzungsplanung im Jahr 2005 von der Straßenbauverwaltung seinerzeit nicht thematisiert wurde.

Beim besagten Termin wurde seitens der Behördenvertreter des Landes auch eine kleinere Lösung wie nur das Rechtsabbiegen von und in die B 311 aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt. Zuletzt wurde seitens der Behördenvertreter des Landes thematisiert, ob die Zufahrt auch für den landwirtschaftlichen Verkehr geschlossen werden soll.

Dem konnte jedoch entgegen werden, dass der landwirtschaftliche Verkehr sonst vollständig auf die B 311 ausweichen, was auch nicht gewünscht ist.

Zuletzt stieß noch ein Landwirt zur Besprechung, der den Mitgliedern der Verkehrsschau sagte, dass die Ausfahrt von der Straße Fohrenhäule auf die B 311 lebensgefährlich sei, weil Gestrüpp auf der rechten Seite den Verkehr auf der B 311 von rechts verdecke. Die Verkehrsschau bewilligte den Rückschnitt des Gestrüpps. Die Schließung des Weges auch für landwirtschaftlichen Verkehr wurde trotz der Bemerkung des Landwirts nicht ausgesprochen.

Eine bauliche Zufahrtslösung mit Abbiegespuren ist an dieser Stelle kaum möglich. Die Sperrfläche der Linksabbiegespur zur Abfahrt von der B 311 in die Umgehung Fohrenhäule ist zu nahe. Eine Verlegung des Kreuzungspunktes wurde bereits vor Jahren mit dem Regierungspräsidium Tübingen thematisiert, erschien der Behörde aber technisch nicht möglich.



Kindergarten St. Josef

Die Gemeinde Krauchenwies bietet für Ihren Kindergarten St. Josef einen

PiA Ausbildungsplatz Erzieher (m/w/d) an

Ihre Aufgaben:

- Arbeiten mit Kindern im Altersbereich 0-3 Jahre und 3-6 Jahre
- Unterstützung der Erzieher/innen im Gruppenalltag und bei der Gestaltung von Bildungs-, Förder- und Projektangeboten
- Mitwirkung bei der vertrauensvollen Zusammenarbeit im Team und den Eltern

Wir bieten Ihnen:

- Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher
- Ausbildungsbeginn ab September 2022
- Einen interessanten und vielfältigen Ausbildungsplatz
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- 30 Urlaubstage/Jahr
- Einen ansprechenden Kindergarten mit Freigelände
- Übernahmechancen nach Beendigung der Ausbildung

Sie bringen mit:

- Erfüllung der Schutzzulassungsvoraussetzungen für die praxisintegrierte Erzieherausbildung
- Freude und Spaß im Umgang mit Kindern
- Aufgeschlossenheit, Neugier und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit

Einen Überblick über die Zugangsvoraussetzungen gibt es hier:
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsbuero

Bewerben können Sie sich:

- Online unter www.krauchenwies.de – Einwohner – Stellenausschreibungen
- Per E-Mail im pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Schlegel, telefonisch unter der Tel. 07576-2742 oder per-E-Mail an kindergarten-st.josef@krauchenwies.de gerne zur Verfügung.



Landkreis
Sigmaringen

Landkreis Sigmaringen

Gesundheitsamt ruft nicht mehr jeden Infizierten an

Land vollzieht Strategiewechsel bei der Kontaktpersonennachverfolgung

Ab Montag Fallermittlung nur noch bei Infektionsschwerpunkten Gesundheitsamtsleiterin: „Nun ist mehr denn je die Eigenverantwortung gefragt“

Die Landesregierung hat heute entschieden, dass sich die Kontaktpersonennachverfolgung durch alle Gesundheitsämter im Land nur noch auf Infektionsschwerpunkte beschränkt. Es werden ab Montag also nicht mehr alle Infizierten vom Gesundheitsamt kontaktiert. Einen Anruf erhält nur noch, wer im Kontakt mit besonders gefährdeten Personengruppen steht oder Teil eines größeren Infektionsgeschehens ist. „Wir konzentrieren uns nun auf Ausbrüche in Pflege- und Senioreneinrichtungen, wo besonders schutzbedürftige Menschen leben, auf Fälle in medizinischen Einrichtungen oder auf Ausbrüche mit vielen Infizierten in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Betrieben“ beschreibt Dr. Susanne Haag-Milz, die Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamtes die Lage. Diesen Strategiewechsel gibt die Landesregierung den Gesundheitsämtern so vor.

Wer einen positiven Test erhält muss sich künftig also selbstständig in Quarantäne begeben und seine Kontaktpersonen kontaktieren. Die Hausarztpraxis, aber auch das Gesundheitsamt stehen dennoch weiter für Fragen zur Verfügung.

Haag-Milz appelliert an die Verantwortung jedes einzelnen: „Auch, wenn man keinen Anruf vom Gesundheitsamt mehr bekommt, sollte man seine Familie, Bekannten und Arbeitskollegen vor Infektionen schützen, diesen Bescheid geben und sich in Quarantäne begeben. Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger auf, dies auch zu tun.“ Die rechtliche Verpflichtung zur Absonderung für infizierte Personen und auch deren Haushaltsangehörigen besteht weiterhin und unabhängig von einer Benachrichtigung durch das Gesundheitsamt.

Die Coronalage im Landkreis verschärft sich derweil weiter. In den letzten Tagen wurden so viele Neuinfektionen gemeldet wie noch nie seit Ausbruch der Pandemie, die Inzidenz schwankt um die 300, auch das ein Rekordwert. 16 Fälle betrafen medizinische oder Pflegeeinrichtungen, 12 Infektionen wurden am Arbeitsplatz festgestellt. Bei 103 Schülerinnen und Schüler war der Test in der Schule positiv, 19 Kindergartenkinder infizierten sich in der letzten Woche. „Allen Schülerinnen und Schülern ab 12 Jahren wird schon seit mehreren Wochen empfohlen sich zu impfen. Studien aus aller Welt zeigen, dass auch diese Jugendlichen die Impfung gut vertragen. Auch bei Jugendlichen kommen Long-Covid-Symptome vor, sie können die Infektionen in ihre Familien tragen und an die Großeltern weitergeben, die dann schwer erkranken. Es ist inzwischen schon fast unrealistisch, sich als Schülerin oder Schüler über den Winter nicht anzustecken. Daher ist ein Impfschutz gerade auch in dieser Altersgruppe wichtig.“

Auch wenn der Großteil der Infizierten nicht geimpft ist, stecken sich auch geimpfte Menschen an. Doch entscheidend ist: „Die meisten, die mit schweren Verläufen im Krankenhaus behandelt werden müssen, hätten dies mit einer Impfung verhindern können“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Wir hoffen sehr, dass sich noch viele Menschen für eine Impfung entscheiden, ausreichend Angebote hierfür stehen in den Arztpraxen und über mobile Impfteams zur Verfügung. Jede Impfung hilft, eine Überlastung der medizinischen Versorgung zu verhindern.“

Durch eine Booster-Impfung soll der Impfschutz verbessert werden und länger anhalten. Die STIKO empfiehlt eine Auffrischung vor allem für ältere Menschen ab 70 Jahren, Pflegebedürftige, Risikopatienten und Personal in der Pflege und medizinischen Einrichtungen, wenn die letzte Impfung länger als ein halbes Jahr zurückliegt.

Das ist bei einer Infektion zu beachten:

Die Absonderungsdauer beträgt 14 Tage für positiv getestete Personen – gerechnet ab Symptombeginn bzw., wenn symptomfrei, ab Abstrichdatum. Als erster Tag der Absonderung zählt der erste Tag nach Erkrankungsbeginn oder nach Abstrichnahme. Für vollständig Geimpfte ohne Krankheitssymptome ist ein „Freitesten“ ab Tag 5 der Absonderung möglich.

Alle, die mit einer positiv getesteten Person in einem Haushalt leben, müssen in Quarantäne.

Die Quarantäne für Haushaltsangehörige dauert 10 Tage nach Erkrankungsbeginn oder positivem Testnachweis der infizierten Person. Als erster Tag der Quarantäne zählt der erste Tag nach Erkrankungsbeginn der infizierten Person oder erster Tag nach Abstrichnahme bei der infizierten Person. Ein „Freitesten“ ab Tag 5 ist möglich. Haushaltsangehörige, die vollständig geimpft sind, müssen sich nicht in Quarantäne begeben, sollten aber freiwillig ihre sozialen Kontakte einschränken.

Weitere Informationen, wie man sich zu verhalten hat, wenn man infiziert ist, aber auch Informationen zu den Impfungen finden sich hier:

www.landkreis-sigmaringen.de/corona

Corona-Hotline des Gesundheitsamtes
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
07571 102 6466



Landkreis
Sigmaringen

Landkreis Sigmaringen

Ende der verlängerten Öffnungszeit der Entsorgungsanlage Ringgenbach

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen teilt mit, dass die Entsorgungsanlage Ringgenbach am Samstag, den 27. November 2021 letztmals bereits ab 8.00 Uhr geöffnet hat.

Ab Samstag, den 04. Dezember 2021 sind Anlieferungen wieder zu den normalen Öffnungszeiten möglich:

Montag	8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit.

Des Weiteren weist die Kreisabfallwirtschaft nochmals darauf hin, dass grundsätzlich nur Kreiseinwohner unter Vorlage einer Datenmatrix anlieferungsberechtigt sind. Anlieferer, die die Datenmatrix **bei der Anlieferung** nicht vorlegen und damit nicht nachweisen können, dass sie Gebührenzahler sind, müssen den teureren Tarif für gewerbliche Kunden bezahlen. Die gebührenfreie Abgabe von Wertstoffen in Kleinmengen bis 1 m³ pro Anlieferung entfällt in diesem Fall ebenfalls.

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Diese ist auf der ersten Seite des Gebührenbescheides oben rechts abgedruckt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung: Telefon 07571 / 102 – 6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter: www.landkreis-sigmaringen.de.



Landkreis Sigmaringen
Landkreis Sigmaringen
Ende der Grüngutsaison am 27.11.2021

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie z. B. Laub, Heckenrückschnitt etc. ist auf den Recyclinghöfen im Landkreis noch bis **Samstag, 27. November 2021** möglich.

Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens 3 cm können weiterhin auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

Wer die krautigen Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2021 zuhause lagern will, kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbstverständlich können holzige Grünabfälle dort ebenfalls ganzjährig angeliefert werden.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden:

Das Ökosystem Wald wird durch das Ausbringen von Grünabfällen jeglicher Art langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Infolge Überdüngung breiten sich flächig Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie Drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören.

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll. Wilde Müllablagerungen – auch Grünabfälle – stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden bis zu 300 Euro in besonderen Fällen sogar im vierstelligen Betrag geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung: Telefon 07571 / 102 – 6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter: www.landkreis-sigmaringen.de.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Donnerstag, 18.11.2021

Grüngutbündelsammlung

Schulnachrichten

Förderverein



Grundschule Göggingen e.V.

An alle Mitglieder und Interessierte des Schulfördervereins der GS Göggingen

Betreff: **Einladung zur Jahreshauptversammlung** des Schulfördervereins der GS Göggingen

Sehr geehrte Damen und Herren, aus gesundheitlichen Gründen wurde die Sitzung vom Montag, 08. November 2021 auf Dienstag, 16.11.2021 verschoben.

Hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins ein. Bitte beachten Sie, es gilt die 3G-Regel. Es besteht jedoch die Möglichkeit sich vor Ort zu testen.

Tag: Dienstag, 16. November 2021

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Musiksaal der Grundschule Göggingen

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verabschiedungen
6. Wahl der gesamten Vorstandschaft
7. Gestaltung Adventszeit
8. Weiterführung Förderverein
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich 1 Woche vor Sitzungstermin bei der Vorsitzenden Manuela Stoppel einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Stoppel, (1. Vorsitzende)

Linzgaustraße 13, 72505 Krauchenwies-Göggingen

Tel.: 07576/378; Fax: 07576/2545

e-mail: info@gs-goeggingen.de, www.gs-goeggingen.de

Grundschule Göggingen, 72505 Krauchenwies, Linzgastr. 13

Kindergarten



Kinderhaus 3 Linden Hausen a.A.

Die Kinder des Montessori Kinderhaus 3 Linden gehört zu den Nominierten des Deutschen Multimediapreises – seien Sie live bei der Preisverleihung dabei!

Die Preisverleihung im Live-Stream miterleben

Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises im Live-Stream: **Höhepunkt des Medienfestivals ist die Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises, die am 13. November ab 18 Uhr im Live-Stream stattfinden wird.** Preise im Gesamtwert von 11.000 Euro werden an diesem Abend verliehen: www.deutscher-multimediapreis.de



Seit dem 08. November besteht auch die Möglichkeit einen virtuellen Rundgang durch die Festivalwelt zu drehen. Dabei kann auch schon ein Blick auf alle nominierten Projekte geworfen werden – natürlich auch auf unser Projekt „Gugloch zur Wilden Biene“: „In der virtuellen Festivalumgebung, die auf der Plattform Topia umgesetzt wird, können die Besucher*innen nicht nur die im Wettbewerb nominierten Projekte kennenlernen, sondern sich als Avatare auch virtuell begegnen und unmittelbar miteinander austauschen“: www.deutscher-multimediapreis.de

Diese Art der Vernetzung passt gut zum Profil unseres Wettbewerbs, mit dem wir nicht nur digitale Kreativität fördern, sondern vor allem Begeisterung für digitale Medien wecken möchten.“

Hauptförderer des Deutschen Multimediapreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie die Landeshauptstadt Dresden. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) und das Medienkulturzentrum Dresden.



Mini-Ökomobil ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.

Die Kinder erforschen mit dem Ökomobil den Wald

Am Donnerstagvormittag, den 04. November traten unsere „Großen“ und „Mittleren“ Kinder, warm angezogen und mit Rucksack auf dem Rücken, den Weg zu „unserem“ Waldstück an. Dort angekommen wartete schon das Ökomobil aus Tübingen auf die Kinder. Das Ökomobil ist ein „rollendes Naturschutzlabor, dass unter dem Motto „Natur erleben, kennen lernen und schützen“ seit 1987 im ganzen Land unterwegs ist. Gemeinsam mit allen kleinen und großen „Forschern“ setzt es sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Los ging es mit einem lustigen Spiel rund um die Elster. Dabei durften sich die Kinder gegenseitig glitzernde Wäscheklammern von der Kleidung „stibitzen“. Danach erfuhren die Kinder viel Wissenswertes rund um das Eichhörnchen und mit viel Freude und Eifer bei den Kindern wurde gemeinsam ein gemütlicher Kobel gebaut. Natürlich durften sich alle auch ein Plätzchen im Kobel suchen. „Was macht denn ein Eichhörnchen jetzt im Herbst und wo lebt es im Winter?“ – hier konnten sich die Kinder schon richtig gut aus! Nach einer Vesperpause mit warmem Tee wurden die unterschiedlichen Bäume im Wald näher erforscht und dabei auch die verschiedenen Schichten des Waldes genauer besprochen. Mithilfe eines Bewegungsliedes zur alten Eiche wurden auch die Baumbestandteile ins Bewusstsein der Kinder gerufen. In kleinen Gruppen pirschten sich die Kinder dann durch den Wald und konnten dabei allerhand versteckte Waldtiere entdecken. Das machte den Kindern so viel Spaß, dass gleich auch noch eine zweite Runde gedreht wurde. „Welche Geräusche machen denn diese Tiere?“ – hier durften die Kinder einigen Hörbeispielen lauschen und verblüfften uns Erwachsene mit ihren guten Einschätzungen. Zum Schluss machten sich die Kinder noch einmal mit kleinen Becherlupen auf in den Wald, um interessante „Schätze“ zu sammeln. Im Ökomobil konnten diese dann unter einem hoch auflösenden Mikroskop näher betrachtet werden und zum Staunen der Kinder entdeckten sie dabei in einem Moosstück sogar ein kleines Spinnentier und in einem Pilz ein kleines Würmchen. Als Geschenk gab es für das Ökomobil-Team zum Abschied selbst gebastelte Waldlaternen und natürlich ließen es sich die Kinder nicht nehmen auch noch ein Laternenlied zu singen.



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Wichtiger Hinweis:

Der Vortrag am Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr Linde Göggingen, zum Thema E-Auto kaufen? Abwägungen - auch aus Umweltgründen wird abgesagt und in das Frühjahr 2022 verschoben.

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Anna Ablach

Mittwoch, 17.11.2021, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, 18.11.2021, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, 16.11.2021, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Sonntag, 14.11.2021, 08.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, 14.11.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, 13.11.2021, 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 19.11.2021, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5,10a)

Sonntag, 14. November 2021 (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)
9.30 Uhr Gottesdienst (Mechthild Grau)

Mittwoch, 17. November (Buß- und Bettag)
17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Donnerstag, 18. November
16.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital (Prädikantin Karin Fischer)

Freitag, 19. November
16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Pfadfinder“
19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern. Bitte denken sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen. Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9
Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:
Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet
(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:
info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo,Di,Do,Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de
micha.fingerle@elkw.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie noch nachträglich zu Änderungen bei den Gottesdiensten kommen kann. Änderungen werden über die Tagespresse und evang-sig.de bekanntgegeben.

Sonntag, 14.11.2021, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit Abendmahl (Saft) Sauer
19.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
„Der Andere Abend“ K. Fingerle

Der nächste Gottesdienst aus der Reihe „Der Andere Abend“ findet am Sonntag, dem **14. November 2021**, um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche statt. Viele Menschen haben zurzeit alles andere als das Gefühl, mit Zuversicht

„aus dem Vollen schöpfen“ zu können – eher bewegen uns Ängste und Sorgen. Doch wenn wir genauer hinschauen, stoßen wir in unserem Alltag auf erstaunliche Momente, die uns ungeahnt zufallen – und viel zu oft gleich wieder wie ein Windhauch verstreichen. Solche Momente möchten wir in dem Gottesdienst gemeinsam aufspüren, sammeln und weitergeben. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen; das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Dienstag, 16.11.2021
10.00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Dr. Sill

Mittwoch, 17.11.2021, Buß- und Bettag
18.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle
mit Abendmahl (Saft) Dr. Sill
19.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Taizegebet Ströhle

Veranstaltungen:

Freitag, 12. November
19.00 Uhr **Sitzung des Kirchengemeinderats** im ev. Gemeindehaus,
Karlstraße 24

Mittwoch, 17. November
10.00 Uhr bis 11:30 Uhr **Krabbelgruppe**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Testnachweis und Anmeldung ist notwendig, Interessierte melden sich bitte bei Pfarramt III,
micha.fingerle@elkw.de, **Tel. 07571-3430**

14.30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, in der Anna-Fink-Stube, Evang.
Gemeindehaus, Karlstraße 24

15.00 Uhr bis 17:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** ev. Gemeindehaus,
Paul-Gerhardt-Saal, Karlstraße 24, mit Pfarrer Matthias Ströhle

15.00 Uhr bis 16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht** in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche mit Pfarrerin Kathrin Fingerle

Christliche Erwachsenenbildung
19.00 Uhr im Bildungszentrum Gorheim
Das „christliche Abendland“ als gefährliches Erinnern - Die anderen als Fremde erschaffen
Andreas Holzem, Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.
Kulturelle Seelsorge, Christliche Erwachsenenbildung, Ökumene in der Bildung Kirchengemeinde und Bildungswerke arbeiten ökumenisch eng zusammen

Donnerstag, 18. November
14.30 Uhr; Ort: Kreuzkirche, Binger Str.
Der Dreiländerkreis Sigmaringen Ein Diavortrag mit Herrn Reiner Löbe
Zu etwa gleichen Teilen setzt sich der 1973 geschaffene Dreiländerkreis Sigmaringen aus badischen, hohenzollerischen und württembergischen Elementen zusammen.
Lassen Sie sich inspirieren zu einer Reise mit vielen interessanten kleinen und großen Kostbarkeiten und Stätten von Geschichte und Gesellschaft zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee, zwischen dem Tal der jungen Donau und Oberschwaben.
Anmeldung bis 16. November 2021 bei Frau Hahn-Guthörl Tel. 07579/9109 oder bei Frau Kopf Tel. 07571/ 52461.

19.30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9
Die Evangelische Kirchengemeinde und FairWandelSIG zeigen Filme zum Thema Nachhaltigkeit

„KINOVEMBER - für unsere Erde“ heißt die neue Filmreihe, die der Verein FairWandel SIG in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen ins Leben gerufen hat. An drei Donnerstagen im ausklingenden Kirchenjahr - dem 11. November, dem 18. November und dem 25. November - beschäftigen wir uns mit der Frage der Zukunft des Planeten Erde.

Die Filme werden in der Kreuzkirche (Binger Str. 9) gezeigt und beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Die Filmtitel können unter der **Tel. 07571/1843239** erfragt werden.

den. Ebenso haben wir die Namen der Filme in den **Schaukästen der ev. Kirchengemeinde** veröffentlicht.

Gespräch.

Zum zweiten Film am 18. November:

Diesmal geht es dann um die Frage wie sich die Landwirtschaft und die Gesellschaft ändern muss, damit wir unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden weitergeben können? Der Film des Regisseurs Marc Uhlig ist in diesem Jahr erschienen und damit brandaktuell. Abgeschlossen wird die Reihe am 25. November mit einem Film von Wim Wender und Sebastião Salgado. Der aus Brasilien stammende Fotograf Sebastião Salgado dokumentierte in den vergangenen 40 Jahren die Spuren unserer Menschheitsgeschichte auf allen Kontinenten.

Da wir zu einem der beiden Filme gegebenenfalls auch eine Podiumsdiskussion planen, steht die Reihenfolge der letzten beiden Filme noch nicht fest. Aktuelle Informationen finden Sie unter: **07571/1843239**
Bei den Veranstaltungen gelten die gängigen 3G-Regelungen.

Donnerstag, 18. November 2021, 19 Uhr im Kleiner Rathaussaal Krauchenwies

Filmvorführung über Sophie Scholl mit Nachgespräch

Im Jahr 2021 wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Der Spielfilm über die letzten Tage von Sophie Scholl von 2005 erinnert an eine große junge Frau, die nicht zuletzt aus ihrem christlichen Glauben heraus Widerstand gegen die Nazi-Herrschaft leistete. Zu Krauchenwies gibt es besondere Bezüge, da Sophie Scholl im Jahr 1941 dort den obligatorischen halbjährigen Reichsarbeitsdienst leistete. Dekanatsreferent Scheifers wird in den Abend einführen. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch.

Veranstalter: Kath. Dekanat Sigmaringen-Meißkirch in Kooperation mit Religionspädagogischer Medienstelle Sigmaringen, Gemeinde Krauchenwies, Kreiskulturforum u.a.

Vorschau:

Samstag, 27. November

9.30 Uhr bis 12:30 Uhr **Aktion „Marktlücke“** beim ökumenischen Büro-Kirche am Markt „mittendrin“

„PAPIER-POESIE“ – Ausstellung im ökumenischen Büro mittendrin im Anschluss an die „Marktlücke“

Am 27. November laden wir alle Interessierten herzlich um 11.30 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „PAPIER Poesie“ ins ökumenische Büro mittendrin ein am Marktplatz in Sigmaringen. Die Ausstellungseröffnung schließt sich an die Aktion „Marktlücke“ an. Auf dem Marktplatz wird über das ökumenische Büro mit einem Stand und einer kleinen Überraschung zum Advent informiert.

Die Ausstellung präsentiert zwei verschiedene Techniken Papier zu be- und verarbeiten. Dazu die Künstlerin Christina Widmann aus Balingen: „Für die bunten, geschichteten Arbeiten schöpfe ich Papier und zerteile es wieder in die gewünschte Größe. Die Streifen schichte ich dann in Formationen in Holzrahmen. Die Blockobjekte sind ganz in weiß gehalten. Sie werden Schicht für Schicht bzw. Blatt für Blatt geschnitten. Bei diesen Arbeiten kommt durch Licht die Wirkung von Tiefe und Schatten dazu. Die Bildtitel schließlich öffnen die Phantasie für weitere Dimensionen der Objekte.“

Christina Widmann ist freischaffende Künstlerin und lebt in Balingen. Die besondere Bearbeitungstechnik hat sie selbst entwickelt.

Es gelten die aktuellen 3G-Regeln.

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung!

Parkplatz unterhalb der Kreuzkirche

Liebe Gemeindeglieder, wir bitten Sie zu beachten, dass voraussichtlich in der Woche vom 29.11.-3.12. zwei Längsparkplätze unterhalb der Kreuzkirche gesperrt sein werden, da in der Nachbarschaft Erdbohrungen vorgenommen werden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Pfarrerin Dorothee Sauer

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zum stillen Gebet.

Der Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen **ist geöffnet.**

Es können im Moment Kleider zu folgenden Zeiten gekauft werden:

Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136. Im Laden muss eine medizinische oder FFP2-Maske getragen werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge findet normalerweise statt am **Mittwoch und Freitag** 10.00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Das Dialog-Café hat wieder begonnen.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie von Di-Fr telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, sollte niemand direkt erreichbar sein.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag und Freitagvormittag ist das Büro vom evangelischen Gemeindebüro besetzt.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer

Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

Tel. 07571-3430

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten



FC Krauchenwies-Hausen

RÜCKBLICK AKTIVE

Bezirksliga Donau, 15. Spieltag

Sonntag, 07.11.2021, 14:30 Uhr

FV Bad Saulgau - FC Krauchenwies/Hausen 1:2 (0:2)

Rasenplatz, Bad Saulgau

Wir Gäste dominierten die erste Halbzeit durch deutlich mehr Ballbesitz und kamen dadurch, wie im Pressefazit richtig erwähnt, drei Mal strukturiert zum Abschluß, während die Gastgeber nur ein Mal kurz vor der Pause nach einem Ausrutscher in der FCKH-Innenverteidigung nennenswert im 16er auftauchten. Im Jargon nennt man dies entsprechend eine verdiente Zwei-Tore-Pausenführung. In Durchgang zwei wurde das Spiel offener, nun mit Torchancen auf beiden Seiten, bei welchen sich mehrmals die beiden Torhüter auszeichneten. Unsere Jungs verpassten es mit dem dritten Tor frühzeitig für die Entscheidung zu sorgen, während die ebenfalls wacker kämpfenden Saulgauer lediglich noch zum Anschlusstreffer kamen.

Die II. Mannschaft hatte spielfrei.

Absolute Überzahl der Gästefans am Samstag in Bad Saulgau...



Wir fahren am Dienstag, 30. November 2021 um 12.00 Uhr ab „Löwenplatz“ Krauchenwies.

Um 14.00 Uhr ist die Krippenführung und anschließend Kaffeetrinken. Die Kosten für Eintritt, Führung, Kaffee u. Kuchen betragen 12,- Euro p.P. Fahrtkosten je nach Teilnehmerzahl etwa 15 - 18,- Euro p.P.

Für diesen Ausflug gelten die 2 G Coronaregeln.

Wir laden alle Senioren/innen der Gesamtgemeinde recht herzlich dazu ein.

Tel. Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Das Seniorenteam

Gertrud Schubert Tel. 962586

Dieter Bock Tel. 9600990

Wolfgang Röbbel Tel. 7431



SC Göggingen

SC Göggingen - TuS Immenstaad 3:2

SC Göggingen gelingt Erfolg gegen Tabellenzweiten

Der SC Göggingen feierte gegen starke Immenstaader den ersten Heimserfolg. In der ersten Halbzeit war der SCG bemüht die Offensivaktionen der Gäste abzuwehren. Anschließend gelang dem SCG mehr nach vorne und erzielte durch Thomas Bretmann per Volley den Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit konnten die Gäste ausgleichen und in Führung gehen. Doch die Heimmannschaft zeigte eine kämpferisch starke Leistung und konnte nach Vorlage von Ohmacht und Karl durch Stolz ausgleichen. Ein Freistoß von Stärk schob Dufner zum Siegtreffer ein.

Aufstellung: Mann, Karl, Ohmacht, Maier (56. Dufner), Beck, Fiolka, Stärk, Stolz, Bretmann (90. Schoch), Burth (81. Ott), Klingenberg

Vorschau:

Sonntag 14:30 Uhr in Uhdingen

FC Uhdingen - SC Göggingen

Samstag 14:30 Uhr in Hattingen

Hattinger SV 2 - SC Göggingen 2

Nachtrag vom 31.10.21

Bodensee Türkgyücü Markdorf - SC Göggingen 2:2

Mann hält Gögginger Unentschieden fest

Der SC Göggingen konnte gegen die Mannschaft aus Markdorf ein Unentschieden erreichen. Torwart Mann erwischte einen Glanztag und entschärfte alle zu haltenden Bälle. Kronenthaler und Stolz erzielten die Treffer für den SC Göggingen.



Landjugend Krauchenwies

Hey ihr, nach einem erfolgreichen Hüttenwochenende gehen die wöchentlichen Festlichkeiten freitags weiter. Zuständig sind hierfür in nächster Zeit:
 12.11.2021 Marla & Zoe
 19.11.2021 Carla & Lena
 26.11.2021 Pia, Alex & Yuve

PS.: Denkt an Euren gültigen Ausweis!



*Und wenn ich wisst, dass morgen die Welt unter geht, ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
 Martin Luther*

Liebe Senioren

Es ist Herbst, Advent und bald auch Weihnachten. Zeit also nochmals einen kleinen Ausflug zu machen.

Wir fahren durchs herbstlich, winterliche Oberschwaben ins schöne Illertal zum Kloster der Franziskanerinnen in Bonlanden.

Dort werden wir mit Führung den berühmten Krippenweg besichtigen. Eine sehr große begehbare Krippe auf 160 qm Fläche mit sehr vielen Menschen- u. Tierfiguren aus drei Jahrhunderten.

Danach gibt's im Kloster gemeinsam unseren wohlverdienten Adventskaffee mit Kuchen aus der Klosterbäckerei.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit im Klosterladen Bücher, Kalender, Karten, Devotionalien, kl. Geschenke, Schokolade, Gebäckmischungen usw. einzukaufen.

– Volleyball –

Ergebnisse vom 06.11.2021

TSB Ravensburg 2 : SCG Herren 1:3 (14:25 17:25 25:17 16:25)

TV Kressbronn : SCG Damen 3:1 (14:25 25:9 25:23 25:6)

Vergangenen Samstag waren beide Mannschaften auswärts gefordert. Die Herren erspielten sich beim TSB Ravensburg mit einem wichtigen 3:1 Auswärtssieg drei weitere Punkte für die Tabellenwertung. Die bis dahin ungeschlagenen Damen erwischten einen schwarzen Tag und verloren in Kressbronn mit 3:1.

Vorschau:

Sa, 20.11.2021

SG TG Biberach/TSV Hochdorf : SCG Herren

So, 21.11.2021 / 11 Uhr

Heimspiel

SCG Damen : BSG Immenstaad



KÖB St. Odilia Hausen

Vorlese- und Bastelvormittag in der KÖB Hausen a.A.

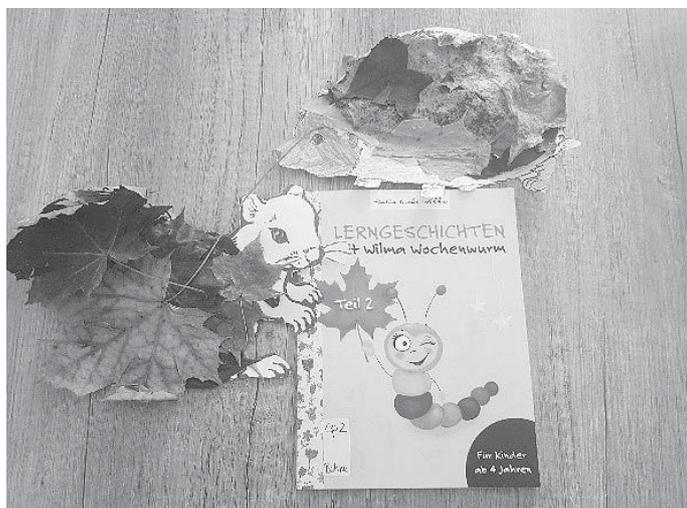
Unter dem Motto „Herbst“ fand der monatliche Vorlese- und Bastelvormittag unter der Leitung von Anja Kernler statt.

Lange mussten die Kinder auf den obligatorischen Vorlese- oder nachmittag aufgrund der Corona-Pandemie verzichten, doch am 23.10.2021 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr öffneten sich die Türen der Bücherei für interessierte Kinder von 5 bis 9 Jahren.

Zunächst nutzen wir das wunderschöne Herbst-Sonnenwetter und machten einen kleinen Spaziergang durch Hausen. Dabei waren die Kinder angehalten, viele verschiedene Blätter zu sammeln. In der Bücherei angekommen, wurden diese Blätter gründlich untersucht nach Form, Art, Farbe und Unterschieden untereinander.

Anschließend erklärte Schneckelinnen, die Freundin von Wilma Wochenwurm, warum die Blätter im Herbst bunt werden. Dabei hörten alle Kinder sehr aufmerksam der Geschichte zu.

Zum Ende schlug Schneckelinnen vor, mit den gesammelten Blättern etwas zu basteln.... Gesagt, getan. Die Kinder zauberten schöne Herbstbilder aus Igel und Eichhörnchen.



Vorankündigung:

Am 19.11.2021 findet der **18. Bundesweite Vorlesetag** statt. Auch an diesem Tag möchte ich **ab 16 Uhr Kinder von 4 bis 9 Jahren** einer spannenden Geschichte zuzuhören. Wer Lust hat meldet sich bei Anja Kernler.

Wie immer gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl und 3 G. (Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann es jedoch sein, dass die Veranstaltung nicht stattfinden kann, darüber werdet ihr rechtzeitig informiert.)

Natürlich freuen wir uns weiterhin über jeden Besucher in unserer Bücherei.... Viele NEUE Bücher sind wieder eingetroffen.

Unsere Öffnungszeiten sind: DIENSTAG 18.00 bis 19.00 Uhr und FREITAG 16.00 bis 17.00 Uhr

Das Büchereiteam der KÖB Hausen a.A.

Seminare / Weiterbildung

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft informiert

Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung für Mitarbeitende von Gemeinden, Gartenbau-Unternehmen und für Baumwarte

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen führt am Freitag, den **26.11.2021 eine Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung** für Bauhofmitarbeiter der Gemeinden, Mitarbeiter von Gartenbau-Unternehmen und Baumwarte durch. Die Veranstaltung findet online von 13:00 bis 17:00 Uhr als webex-Konferenz statt.

Anmeldungen sind bis 24.11.2021 unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen möglich.

Da Anwender im nicht-landwirtschaftlichen Bereich in der Regel andere Anforderungen in der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln haben als Landwirte, ist diese Fortbildungsmaßnahme ausschließlich an den oben genannten Personenkreis und nicht an Landwirte gerichtet.

Hinweis: Für die Erstellung der Teilnahmebescheinigung ist zwingend die Angabe aller geforderten Anmeldeinformationen nötig wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort. Bei der Anmeldung in der webex-Konferenz sind der Vor- und Zuname anzugeben.

Wissenswertes / Aktuelles

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Freitag, 12. November 2021, 20 Uhr

Korsika - auf abenteuerlichen Wegen durch die Insel der Schönheit

Vortrag von Dr. Jochen Ebenhoch
Für alle Wanderfreunde, die gerne in mediterranen Landschaften und auf wilden Pfaden durch die unberührte Natur gehen, bietet der Wanderleiter Jochen Ebenhoch seit diesem Jahr einen ganz speziellen Leckerbissen an. Der Plan ist, die drei Mittelmeerinseln Korsika, Sardinien und Sizilien jeweils in ihrer ganzen Länge zu durchwandern. Für die etwa 1600 Kilometer lange Strecke mit dem Namen „Via Selvatica - der wilde Weg“ sind in den Jahren von 2020 - 2024 insgesamt zehn einzelne Etappen zu je einer Woche vorgesehen, immer etwa 2 Wanderabschnitte pro Jahr. Jochen Ebenhoch berichtet an diesem Bilderabend im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf von diesen Wanderungen auf Cap Corse und in Zentralkorsika, sowie von den bereits zuvor erkundeten Wanderabschnitten im Süden Korsikas.

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf

Eintritt: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder ab 7 Jahren
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Vorgaben.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 10.11.2021, 17 Uhr unter Telefon 07503 / 739 oder an:

info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de

Samstag, 13. November 2021 von 14 bis 17 Uhr

„Windlichter filzen“ – Workshop mit Friederike Andresen

Am Samstag, 13. November 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf zu einem Filz-Workshop mit Friederike Andresen ein. Jetzt kommt die dunkle Jahreszeit. Passend dazu werden die Teilnehmenden in dem Workshop angeleitet, aus Schafswolle im Nassfilzverfahren ein individuelles, stimmungsvolles Windlicht herzustellen.

Bitte mitbringen, soweit vorhanden: Noppenfolie, 2 Handtücher, Lappen, Kernseife, kleine Schüssel, Wassersprenger, Gardinstoff.

Diese Materialien können bei Bedarf auch zur Verfügung gestellt werden.

Teilnahmekosten: 15 Euro zzgl. Materialkosten.

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Vorgaben.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 11.11.2021, 17 Uhr unter Telefon 07503 / 739 oder an:

info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de

Rosna

Einladung zum Dekantsmännertag am Sonntag, den 14. Nov. 2021!

Am Sonntag, den 14. Nov. 2021 findet in Benzingen der diesjährige Dekantsmännertag statt. Um 14.00 Uhr hält Diakon Werner Eisele in der Pfarrkirche eine feierliche Andacht mit Predigt.

Anschließend treffen sich die Männer mit ihren Frauen im Gasthaus Sternen zu Kaffee und Kuchen. Das Ehepaar Egon und Rita Öhler aus Friedberg wird dann in Wort und Bild über den oberschwäbischen Pilgerweg berichten.

Musikschule Mengen

Jahres-Konzert: Sonntag, 21. November 2021

Beginn 17.00 Uhr, Bürgerhaus Mengen-Ennetach*

Eintritt frei!

* Das Konzert wird unter den Richtlinien der „2G“ Bestimmungen (geimpft, genesen) durchgeführt.

Hiervon ausgenommen sind:

- symptomfreie Schüler/innen, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen (Nachweis per Schülerschein etc.). Ebenso symptomfreie Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind.
- nicht immunisierte Jugendliche bis einschl. 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test)
- Personen die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztl. Nachweis notwendig sowie negativer Antigen-Test erforderlich).

Naturschutzzentrum Obere Donau Termine

Beuron. Weihnachten steht vor der Tür!

Mittwoch, 24. November, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden verschiedene Badebomben, Badesalze, Peeling, Handbar und Dusch-Haarwürfel sowie Duftsteine herstellen, um damit ihre Lieben mit Naturprodukten, die herrlich nach Orange, Zimt und Tanne duften, zu verwöhnen. Bitte Schraubgläser, Eiswürfel- und Pralinenformen mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 35,- € inkl. Skript und Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 18. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte - Advent.

Donnerstag, 25. November, 19 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldungen bis 18. November bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Filzkurs Wichtel, Gnome & andere Geschöpfe.

Freitag, 26. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 23.11.)

Skurrile Wesen mit knuffeligen Gesichtern entstehen an diesem Nachmittag. Mit welchen Tricks und Kniffen man die lustigen Gesellen herstellen kann, verrät Adele Nalik. Teilnahme nur mit 2G-Nachweis; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Auf den Fuß gefilzt – Filzkurs Pantoffeln. Samstag, 27. November, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber auch dem wenig im Filzen Erfahrenen, kuschelig warme Hausschuhe für den Winter selbst herzustellen. Auch für Anfänger geeignet. Teilnahme nur mit 2G-Nachweis; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Jungchor Regenbogen

Adventsmeditation „Habt Mut...!“

„Habt Mut...!“ dazu fordert die Adventmeditation des Jungchor Regenbogen e.V. aus Wald auf. Die Konzerte werden am Samstag, 27. November 2021 19:30 Uhr in der St. Laurentiuskirche, Krauchenwies und Sonntag, 28. November 2021 19:30 Uhr in Stadtpfarrkirche St. Jakobus, Pfullendorf aufgeführt. Das Konzertmotto orientiert sich an den Zitaten von Papst Franziskus „Habt den Mut, glücklich zu sein“. Den 19-jährigen Nicola Tonoli aus Bergamo hatten jene Worte dermaßen angesprochen, dass er sie in diesem Moment der Traurigkeit während der Pandemie möglichst vielen jungen Leuten zu Ohren bringen wollte. Während des Corona-Lockdowns hatte der junge Mann daraus eine Hymne auf Papst Franziskus und über die schweren Tage der Corona-Krise in Bergamo getextet. Chorleiter

ter Marvin Fangauer hat mit den Sängern ein abwechslungsreiches und mutmachendes Konzertprogramm zusammengestellt. Texte und Bilder unterstreichen die Thematik.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Spenden für einen gemeinnützigen Zweck sind willkommen. Es gelten die am Aufführungstag aktuellen Corona-Regeln.

Landratsamt Sigmaringen

Hinweise für Geflügelhalter zur Geflügelpest

Das Veterinäramt Sigmaringen bittet alle Geflügelhalter zu beachten, dass **alle Geflügelhaltungen** beim Veterinäramt **zu registrieren** sind.

Bereits registrierte Geflügelhalter, die im Falle eines Geflügelpest-Ausbruchs von der **Ausnahmeregelung der Aufstallungspflicht** Gebrauch machen möchten, bitten wir, sich **schnellstmöglich mit uns in Verbindung zu setzen**.

Voraussetzung für eine Ausnahmegenehmigung ist das Vorhandensein einer wildvogelsicheren Voliere – dies muss vor Ort durch das Veterinäramt abgeprüft werden.

Mit dem aktuellen Vogelzug steigt die Gefahr, dass Hausgeflügel sich mit dem Virus der Geflügelpest ansteckt. Deshalb beachten Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI)!

Merkblatt des FLI

Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in Kleinhaltungen

Seit Anfang November breitet sich in Deutschland die Geflügelpest aus. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Deshalb ist es wichtig, alle Geflügelbestände, auch kleine Haltungen, vor einer Infektion zu schützen. Zur Einhaltung der Grundregeln der Biosicherheit sind alle Geflügelhalter gesetzlich verpflichtet.

Folgende Biosicherheitsmaßnahmen werden dringend empfohlen:

Schützen Sie ihr Geflügel vor Kontakt mit Wildvögeln.

Die größte Gefahr geht von einem direkten oder indirekten Kontakt mit infizierten Wildvögeln aus. Halten Sie ihr Geflügel daher so, dass Wildvögel keinen Zugang haben. Stallen Sie ihr Geflügel auf, insbesondere dann, wenn Sie sich in einem Risikogebiet befinden, d. h. in der Nähe von Rastplätzen von Zugvögeln oder wenn in der Nähe infizierte Wildvögel gefunden worden sind.

Trennen Sie strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung.

Betreten Sie den Auslauf/ Stall nur in betriebseigener Schutzkleidung und mit stallspezifischem Schuhwerk. Lassen Sie die Schuhe, die Sie im Stall tragen, im Stall. Betreten Sie den Stall nicht mit Schuhen, die Sie draußen getragen haben; an der Sohle könnte Kot oder Material von infizierten Vögeln haften. Legen Sie die Schutzkleidung ab, wenn Sie den Stall verlassen. Schutzkleidung, die wiederverwendet werden soll, muss bei mindestens 60°C gewaschen werden. Reinigen Sie das Schuhwerk gründlich mit Seifenwasser und desinfizieren* Sie es anschließend.

Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/ Stalls die Hände mit Wasser und Seife. Stellen Sie eine Desinfektionswanne vor den Stalleingang und nutzen Sie diese jedes Mal beim Betreten und Verlassen des Stalls zur Desinfektion der Schuhe.

Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich auf. Entsorgen Sie Futter oder Einstreu, wenn die Gefahr einer Verunreinigung mit Vogelkot besteht. Mit Vogelkot kontaminierte Gegenstände sind zu reinigen und zu desinfizieren.

Füttern Sie das Geflügel im Stall und tränken Sie es mit Leitungswasser und nicht mit Regenwasser oder sonstigem Oberflächenwasser.

Verfüttern Sie keine Geflügelteile und keine Eierschalen von gekauften Eiern.

Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren. Halten Sie **betriebsfremde Personen** (Kinder, Besucher, Eierkunden usw.) und **Haustiere** (z. B. Hunde, Katzen) von den Ställen fern. Duschen Sie, bevor Sie andere Geflügelhalter besuchen.

Reinigen und desinfizieren Sie Gerätschaften und Fahrzeuge nach jeder Ein- oder Ausstallung von Geflügel und nach jedem Geflügeltransport.

Führen Sie regelmäßig **Schadnagerbekämpfung** durch.

Beachten Sie auch die Empfehlungen, wie Sie bei Stallpflicht für Abwechslung der Tiere sorgen können, damit Ihnen unnötiger Stress erspart bleibt.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Informieren Sie unverzüglich den Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe **Verluste** (wenn innerhalb von 24 Stunden drei oder mehr Tiere bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren sterben) feststellen. Die gilt auch, wenn Sie **neurologische Symptome** (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einen starken Rückgang der **Legeleistung** oder der **Gewichtszunahme** beobachten.

Wenden Sie sich mit spezifischen Fragen, auch in Sachen Biosicherheit, an das örtliche Veterinäramt.

* Alle von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft geprüften und gelisteten Desinfektionsmittel, die gegen Viren wirksam sind, können verwendet werden, zum Beispiel Germicidan®, Venno-Vet 1, Virkon S oder Virocid. Die Mittel sind im Landhandel erhältlich.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Infomarathon rückt Fledermaus- und Höhlenschutz in den Fokus

Fledermäuse sind im Winter auf besondere Rücksichtnahme angewiesen. Zu ihrem Schutz besteht von Oktober bis Ende März ein Betretungsverbot von Höhlen. Um hierauf aufmerksam zu machen, hat das Naturschutzzentrum Obere Donau im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ mit der Donauebergland GmbH einen Infomarathon zum Thema Fledermaus- und Höhlenschutz durchgeführt.

Das schöne Herbstwetter lockte viele Besucher ins Donautal und die Infoteams konnten in etwa 150 Gesprächen die Regeln und Hintergründe rund um das Thema Fledermäuse und Höhlen erläutern. Dass Höhlen im Winter nicht betreten werden, ist wichtig. Werden Fledermäuse gestört und erwachen aus ihrem Winterschlaf, hat dies einen nicht ausgleichbaren Energieverbrauch zur Folge. Letztendlich kann dies dazu führen, dass manche der Tiere den Winter nicht überstehen.

Markus Ellinger, Ranger am Naturschutzzentrum, zeigt sich mit dem Verlauf des Infomarathons sehr zufrieden: „Wir konnten viele gute Gespräche mit interessierten Besuchern des Donautals führen und so ein wenig Werbung für unsere heimischen Fledermäuse machen.“ Zu beanstanden gab es beim Infomarathon erfreulicherweise wenig. Nur bei der abschließenden Fahrt durch das Donautal musste der Ranger nochmal aktiv werden und einschreiten, als ein Team mit Erkundungsausrüstung eine Höhle inspizieren wollte.

Neben den mobilen Infoteams war auch das Infomobil des Naturschutzzentrums am Klosterparkplatz in Beuron im Einsatz. Zudem bot das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen bei der Burg Wildenstein viele Informationen und unterhaltsames Mitmachprogramm zum Thema Fledermäuse.

Kirchenchor Rast Bichtlingen

Freue dich, Welt – Musik und Gedanken zum Advent

Der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und die Schola „Gregoriana“ gestalten am 3. Advent, dem 12. Dezember in St. Martin Meßkirch ein Konzert unter dem Thema „Freue dich Welt.“ Der Chor und die Schola werden von einem Streicherensemble begleitet. Die adventliche Chormusik erstreckt sich von Gregorianik über Klassik bis zu zeitgenössischen Klängen, u.a. des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Mit Texten und Lesungen wird Gemeindefereferent Thomas Hauelsen die adventlichen Gedanken vertiefen. Unter der Leitung von Volker Nagel soll das Konzert am 3. Advent die Sehnsucht und das Warten auf den Erlöser musikalisch und mit Text untermalen. Die vielen vergangenen Monate verlangen von den Menschen und Beziehungen zu- und untereinander viel ab. Die Vorfreude auf Weihnachten soll bei diesem Adventlichen Konzert erfahrbar und spürbar sein. Hierzu laden der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und die Schola „Gregoriana“ herzlich ein. Das Konzert findet auf Spendenbasis statt. Hinweis: Im Konzert werden die dann vorgeschriebenen Coronaregeln gelten!

Diakonie Oberschwaben

Porträts, die von Gerechtigkeit erzählen

Fotoausstellung „Alle an einem Tisch“ wurde eröffnet.

Im gut gefüllten Kapuziner Kreativzentrum fanden sich am 27. Oktober zahlreiche Gäste ein. Sogar aus der Schweiz reisten sie zur Vernissage der Fotoausstellung von Susanne Weimann (photostudio weimann, Lindenberg im Allgäu) an.

Auf großen schwarz-weiß Fotos blicken die Betrachter direkt in die ausdrucksstarken Gesichter der Porträtierten. Deren Gedanken sind auf den angefügten Texttafeln zu lesen. Ein QR-Code ermöglicht es auch Menschen mit Sehbehinderung die Ausstellung zu erfassen. Zu sehen sind Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, queere Menschen, aus unterschiedlichen Lebensbereichen und verschiedenen Herkunftsländern. Alle wurden über ihren Bezug zu Gerechtigkeit befragt und im Verlauf des Gesprächs fotografiert.

Die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee hatte im Rahmen der interkulturellen Wochen dazu eingeladen. Das Projekt von Thaddiana Stübing, Diakonie und der Fotografin Susanne Weimann will dazu anregen, in einer sich polarisierenden Gesellschaft, im Dialog mit Menschen zu bleiben, die unterschiedlicher Meinung sind. „Alle an einem Tisch“- lädt Besucher*innen ein, selbst Position über das Thema Gerechtigkeit zu beziehen. In einem Gästebuch werden die Gedanken der Besucher* festgehalten. Die Ausstellung kann ausgeliehen werden. Sie wurde im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de

Unfallkasse BW

Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro

Kostenfreies Online-Event der UKBW

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Mit der Corona-Pandemie hat die Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen und Arbeitsmodellen zusätzlich an Fahrt aufgenommen. Viele Arbeitgebende und Beschäftigte möchten die Vorteile der neuen Arbeitsformen weiterhin nutzen und verstetigen. Doch welche Herausforderungen gibt es nun für Arbeitgebende und Arbeitnehmende und wie können sie gestaltet werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das kostenfreie Online-Event „@home@work – Schöne neue Arbeitswelt? Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro“ der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) am 23. November von 10:30 bis 12:30 Uhr.

Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg, Prof. Hermann Schröder, Abteilungsleiter im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Dr. Martin Braun, Digitalisierungsexperte am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Iris Kräutl, Vorsitzende für Arbeitnehmende in der Vertreterversammlung der Unfallkasse Baden-Württemberg, und Tanja Hund, Geschäftsführerin der Unfallkasse Baden-Württemberg diskutieren über veränderte Rahmenbedingungen der Arbeit, Arbeitsorganisation und Arbeitsmittel ebenso wie über Gesundheit am Arbeitsplatz und neue Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte.

Themen sind:

- „My home is my office“ – Veränderte Rahmenbedingungen als Challenge und Chance
- Online, präsent oder hybrid – Abläufe und Miteinander neu denken
- Führen im Fokus – Flexibilität als Problem und Perspektive

Zwei Impulse informieren kompakt über rechtliche Fragen und Versicherungsschutz beim mobilen Arbeiten und im Homeoffice und geben Einblick in wissenschaftliche Erkenntnisse zur Arbeit der Zukunft. Per Live-Chat können sich Teilnehmende aktiv in die Diskussion einbringen.

Ein besonderes Highlight ist die Verleihung des UKBW-Preises. Drei Mitgliedsbetriebe werden für ihre vorbildlichen Best-Practice-Konzepte für ein sicheres und gesundes Homeoffice ausgezeichnet. Dazu gibt es Impulse durch Kurzfilme, Statements und kurze inhaltliche Blitzlichter.

Anmeldungen sind per E-Mail an anmeldung.athomeatwork@ukbw.de möglich.

Weitere Informationen gibt es online unter: www.ukbw.de/ukbw-preis.

DJO

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa vom 29.01. – 06.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. – 22.03.22. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Energieagentur Ravensburg

BEG-Förderung ändert sich zum 01.02.2022 – Einstellung der Neubauförderung für das Effizienzhaus/-gebäude 55

Um die ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen, ändert die Bundesregierung die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG): Fördermittel sollen zukünftig gezielt dort eingesetzt werden, wo das CO₂-Einsparungspotenzial am höchsten ist. Damit wird weniger die Förderung von energieeffizienten Neubauten als vielmehr die Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen wie z. B. ganzheitliche Sanierungen sowie energetische Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und Anlagentechnik von Bestandsgebäuden im Fokus stehen.

Im Gegenzug entfällt das Förderbudget für Neubauten der Effizienzhaus-Stufe 55. Das bedeutet konkret:

- Die Förderung der Effizienzhaus-Stufe 55 (einschließlich Erneuerbare-Energien-Klasse und Nachhaltigkeits-Klasse) bei Neubauten können noch bis 31.01.2022 beantragt werden. Sie entfällt zum 01.02.2022. Wichtig: der Förderantrag muss bis zur Frist 31.01.2022 beantragt werden, auch wenn der Baubeginn erst später ist. Erforderlich sind die GEG-Berechnung und Einreichung des Antrages gemeinsam mit einem Energie-Effizienz-Experten (Energieberater). Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie z. B. auf der Internetplattform www.energie-effizienz-experten.de
- Andere Effizienzhaus-Stufen sowie Gebäudesanierungen werden unverändert gefördert.

Für Rückfragen steht Ihnen die Energieagentur Sigmaringen unter info@energieagentur-sig.de oder kostenfrei unter 07571-68 21 33 gerne zur Verfügung.

Suchtberatung Sigmaringen

Hilfe bei Führerscheinentzug wegen Alkohol oder Drogen

Mitte Januar 2022 beginnt im Verkehrsberatungszentrum der Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein Führerschein-Seminar. Es findet an 5 Freitagnachmittagen im Zeitraum vom 14.01. bis 25.02. 2022 statt. Dieses Seminar richtet sich an die Personen, denen wegen Alkohol oder Drogen der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) - Gutachten vorlegen müssen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind unter 07571/4188 (Suchtberatung Sigmaringen, Eugen Rockenstein) möglich.

Verbraucherzentrale BW

Patientenverfügung online erstellen

Neues Angebot: Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen

Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.

Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden. Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit ‚Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen‘ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.

Selbststimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen wurde von den Verbraucherzentralen Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ erstellt, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Ausstellung in Hohentengen

Fotokunst von Markus Pleyer in der Hohentengener Museums-scheune

Beate und Norbert Schreiber stellen in ihrer Museumsscheune in Hohentengen aktuell faszinierende Naturimpressionen des Pfullendorfer Hobbyfotografen Markus Pleyer aus.

Einen interessanten Kontrast zu den Fotoarbeiten bilden die Holzskulpturen, die Norberts Schreibers Vater, ein vielbeschäftigter Arzt, als Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit geschaffen hat. Wie üblich können auch die Dauerausstellungsstücke des Museums besichtigt werden. Die Ausstellung „Naturimpressionen aus der Region“ wird in Schreibers Museumsscheune Kirchweg 27, in 88367 Hohentengen gezeigt.

Die Öffnungszeiten:

Sonntag, 14. November von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 20. und Sonntag, 21. November jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Fotograf Markus Pleyer ist bei allen Terminen anwesend.

Gruppen ab fünf Personen, die die Ausstellung außerhalb der normalen Öffnungszeiten besichtigen möchten, werden gebeten, sich anzumelden unter Telefon 07572-6410 oder E-Mail dr.norbert.schreiber@t-online.de.

Das Tragen einer Mund-Nasenschutzmaske während der Ausstellung sowie die Vorlage eines Impfnachweises/tagesaktuellen Tests wird erbeten.